

Germany-Kiel: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 92/2023 12/05/2023

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Schleswig-Holstein vertreten durch Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Postal address: Küterstraße 30

Town: Kiel

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 24103

Country: Germany

Contact person: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

E-mail: E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de

Telephone: +49 431-599-2300

Internet address(es):

Main address: www.gmsh.de

Address of the buyer profile: <https://www.e-vergabe-sh.de>

I.2. Information about joint procurement

The contract is awarded by a central purchasing body

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Universität zu Lübeck, Sanierung Vorklinikum Geb. 63.400 Anatomie - Gebäude und Innenräume

Reference number: FG2884_22D00560

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß HOAI § 33 ff., Lph 1-9

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 873 828,15 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEF03 Lübeck, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Lübeck

II.2.4. Description of the procurement

Das Gebäude 63.400 Anatomie ist ein Teil des Gebäudekomplexes der sogenannten Vorklinischen Institute der Universität zu Lübeck. In den Gebäuden 61, 62 und 63 sowie den dazugehörigen Ergänzungsbauten sind Institute der Universität und die Lehrbereiche (Praktikumsräume, Seminarräume, Hörsäle) untergebracht. Das Gebäude 63.400 der Universität zu Lübeck soll innerhalb der Herrichtung der gesamten Vorklinischen Institute als separater Bauabschnitt umgebaut werden. Für die neue Fassade wird das Ergebnis eines bereits durchgeführten Ideenwettbewerbs verbindlich in die Vorplanung übernommen und weiterbearbeitet. Das Gestaltungshandbuch des ersten Preisträgers des Ideenwettbewerbs für die neuen Fassaden ist bindend. Die Anatomie wurde in den Jahren 1976 bis 1979 als eingeschossiges Laborgebäude erbaut und steht als untergeordnetes Gebäude in direkter Verbindung zwischen den mehrgeschossigen Gebäuden CBBM - Geb. 66 und dem Vorklinischen Institut - Geb. 63.100. Untergebracht sind hierin ein Mikroskopierraum (Histosaal) und ein Präparierraum (Präpsaal) mit je ca. 220 m² Grundfläche. Im Erdgeschoss sind weiter noch Vorbereitungsräume untergebracht. In der Teilunterkellerung zum Gebäude 63.100 befinden sich die zugehörigen Umkleieräume. Die Gesamtnutzfläche des Gebäudes beträgt ca. 575 m². Die Anatomie benötigt zukünftig 2 Präpsäle, so dass zunächst der Histosaal in einen Präpsaal umgebaut und dann der bestehende Präpsaal saniert werden kann. Eine wesentliche Herausforderung der Maßnahme ist die ständige Aufrechterhaltung des Studienbetriebes parallel zu den Bauarbeiten. Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit die Maßnahme in Bauabschnitte zu gliedern und auch Provisorien (Schwerpunkt Lüftungsanlage) für einzelne Abschnitte herzustellen. Die eingeschränkten Flächen vor und hinter dem Gebäude sind bei der Umsetzung der Maßnahme zu beachten.

Neben den Planungsleistungen für die TGA ist beabsichtigt die Planungsleistungen für die Laboreinrichtungen (ca. 25 Präpariertische mit Absaugung inkl. Zuluftelemente) an ein separates Planungsbüro zu vergeben.

Durch die im Präparierraum u. a. verwendeten Stoffe Formalin und Alkohol sind auch erhöhte Anforderungen für die Handhabung mit krebserregenden Stoffen und den Explosionsschutz zu berücksichtigen.

Das Land hat eine Klimaschutzstrategie aufgestellt und verfolgt eine Klimaneutralität bis zum Jahr 2050. Entsprechend besteht eine wesentliche Zielsetzung der Planung in der Nachhaltigkeit des sanierten Baus. Die Anforderungen Energie und Nachhaltigkeit sind im Anhang beigefügt und zu beachten. Der Bauherr bekennt sich zu den Prinzipien des nachhaltigen Bauens, wie sie beispielhaft im Leitfaden des Bundesministeriums Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit niedergelegt sind. Bei der Planung ist insbesondere auf eine hohe Energieeffizienz sowie eine nachhaltige Bauweise Wert zu legen, die langfristig niedrige Nutzungskosten erwarten lässt.

Die Kosten für die Kostengruppen 300 und 400 werden wie folgt geschätzt:

KG 300 ca. 3.222.000,- Euro, netto

KG 410 ca. 234.000.- Euro, netto

KG 420 ca. 203.000.- Euro, netto

KG 430 ca. 1.703.000.- Euro, netto

KG 440 ca. 218.000.- Euro, netto

KG 450 ca. 100.000.- Euro, netto

KG 470 ca. 1.653.000.- Euro, netto

Hinweis: hier sind ca. 1.400.000.- Euro geschätzte Kosten für 25 Präpariertische enthalten

KG 480 ca. 218.000.- Euro, netto

KG 400 ca. 4.329.000.- Euro, netto

Die Beauftragung erfolgt stufenweise auf Basis des beiliegenden Vertragsentwurfs.

Projektzeitraum

Fertigstellung FU-Bau LPh 3 mit 4: 01.09.2023

Baubeginn: ca. Oktober 2024

Bauzeit: ca. 30 Monate

Verfahrensbezogene Vergabeunterlagen sind auf der E-Vergabepattform zum Verfahren unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121003940> eingestellt.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: ZK 2: Qualität der zu erwartenden Leistung im Hinblick auf den hier ausgeschriebenen Auftragsgegenstand / Weighting: 4

Quality criterion - Name: ZK 3: Gewährleistung von Kosten- und Terminalsicherheit in der Planung und in der Baudurchführung / Weighting: 3

Quality criterion - Name: ZK 4: Kommunikationsfähigkeit, Kooperationsbereitschaft und Verfügbarkeit der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen / Weighting: 3

Quality criterion - Name: ZK 5: Verhandlungsgespräch / Weighting: 3

Cost criterion - Name: ZK 1: Gesamthonorar (Formblatt II-7-1) / Weighting: 3

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenbeauftragung

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 210-603299](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 22D00560

Title:

Universität zu Lübeck, Sanierung Vorklinikum Geb. 63.400 Anatomie - Gebäude und Innenräume

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

12/04/2023

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: CKVH Architekten Christen Kersig von Hanneken Partnerschaft mbB

Postal address: Projensdorfer Straße 190

Town: Kiel

NUTS code: DEF02 Kiel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 24106

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 830 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 873 828,15 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

Fragen sind schriftlich über die E-Vergabeplattform oder per E-Mail an E-Vergabe-Fbdl@gmsh.de zu stellen. Fragen werden bis zum 22.11.2022 angenommen. Der Fragen- und Antwortenkatalog wird unter <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/7/tenderId/121003940> veröffentlicht.

Der ausgefüllte Teilnahmeantrag mit Anlagen ist in Textform mithilfe elektronischer Mittel über die E-Vergabeplattform www.e-vergabe-sh.de einzureichen. Hierzu ist eine einmalige Registrierung erforderlich. Auf der E-Vergabeplattform befindet sich zur jeweiligen Vergabenummer für den Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen ein einziger Platzhalter.

Über diesen ist der Teilnahmeantrag einschließlich aller Anlagen entweder als eine Gesamtdatei im PDF-Format oder als ZIP-Datei mit Ordnerstruktur hochzuladen. Bewerbergemeinschaften haben für ihre Bewerbung den Teilnahmeantrag des bevollmächtigten Mitglieds der Bewerbergemeinschaft einschließlich seiner Anlagen hochzuladen. Diesem sind die Teilnahmeanträge aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft als Anlagen beizufügen. Entsprechendes gilt im Fall der Eignungsleihe für die anderen Unternehmen.

Allgemeine Verfahrenshinweise für die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Bedingungen:

- Die unter III.1.1) bis III.1.3) sowie III.2.1) bis III.2.2) genannten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind unter Verwendung des Formblattes Teilnahmeantrag II-1 bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist bei der Vergabestelle einzureichen und müssen aktuell (nicht älter als 12 Monate, außer Diplom-Urkunden und Kammereintragungen) und noch gültig sein.
- Soweit in den Vergabeunterlagen auf Formblätter verwiesen wird, sind diese zu verwenden.
- Die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstigen Unterlagen sind für alle Leistungsbilder vorzulegen.
- Ausländische Bewerber können an Stelle der geforderten Eignungsnachweise auch vergleichbare Eignungsnachweise vorlegen. Sie werden anerkannt, wenn sie nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, erstellt wurden. Bestätigungen in anderer als deutscher Sprache sind in beglaubigter Übersetzung vorzulegen.
- Geforderte Angaben, Erklärungen, Nachweise und sonstige Unterlagen sind dem Teilnahmeantrag als Anlage beizufügen, sofern diese im Formblatt Teilnahmeantrag II-1 nicht bereits enthalten sind. Zu jeder Anlage ist die Anlagennummer einzutragen. Am Ende des Teilnahmeantrags sind die Anlagen in der Reihenfolge aufzuführen, in der sie auf den vorherigen Seiten angegeben wurden.
- Gem. § 50 Abs. 3 VgV müssen Bewerber oder Bieter u.a. dann keine Eignungsnachweise beibringen, soweit die Zuschlag erteilende Stelle bereits im Besitz dieser Nachweise ist. Dies kann dann der Fall sein, wenn Bewerber oder Bieter diese Nachweise bereits in einem früheren Vergabeverfahren eingereicht haben. Wollen sich Bewerber oder Bieter in einem laufenden Vergabeverfahren auf diese Verfahrenserleichterung berufen, so haben sie die Vergabenummer desjenigen Vergabeverfahrens anzugeben, in dem sie diese Nachweise eingereicht haben. Ohne Angabe der vorgenannten Vergabenummer kann auftraggeberseits nicht nachvollzogen werden, ob und welche Nachweise von den Bewerbern oder Bietern in früheren Vergabeverfahren vorgelegt wurden. Zu beachten ist, dass die Nachweise, auf deren Vorliegen sich Bewerber oder Bieter berufen, für das jeweilige Vergabeverfahren aktuell sein müssen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

Postal address: Düsternbrooker Weg 94

Town: Kiel

Postal code: 24105

Country: Germany

Telephone: +49 431-988-4640

Fax: +49 431-988-4702

VI.4.2.

Body responsible for mediation procedures

Official name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR Nachprüfungsstelle Org.-Z. 812

Postal address: Küterstraße 30

Town: Kiel

Postal code: 24103

Country: Germany

Telephone: +49 431-599-1112

Fax: +49 431-599-1119

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor den Vergabekammern (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB ist ein

Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit:

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Ist der Zuschlag bereits erteilt, kann die Unwirksamkeit eines Vertrages nach § 135 Abs. 2 GWB nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter und Bewerber durch den Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR

Postal address: Küterstraße 30

Town: Kiel

Postal code: 24103

Country: Germany

E-mail: E-vergabe-Fbdl@gmsh.de

Telephone: +49 431-599-2300

Fax: +49 431-599-1510

Internet address: <http://www.gmsh.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/05/2023